

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 120 (1978)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(1977). – [15] *Roche J.F.*: Control of time of ovulation in heifers treated with progesterone and gonadotrophin-releasing hormone. *J. Reprod. Fert.* 43, 471–477 (1975). – [16] *Rüsse I.* und *Stolla R.*: Struktur- und Funktionsänderungen der Theca folliculi während des Zyklus beim Rind. Tagung über Phys. und Path. der Fortpfl. der Haust., Giessen 1978. – [17] *Schams D.*, *Höfer F.*, *Schallenger E.*, *Hartl M.* und *Karg H.*: Pattern of luteinizing hormone (LH) and follicle stimulating hormone (FSH) in bovine blood plasma after injection of a synthetic gonadotropin-releasing hormone (Gn-RH) *Theriogenology* 1, 137–151 (1974). – [18] *Schneider F.*, *Otto F.* und *Berchtold M.*: Klinische Befunde nach Applikation von LH-RH im Proöstrus und Interöstrum beim Rind. *Zuchthygiene* 8, 180 (1973). – [19] *Seguin B.E.*, *Convey E.M.* und *Oxender W.D.*: Effect of Gn-RH and human chorionic gonadotropin on cows with ovarian follicular cysts. *Am. J. Vet. Res.* 37, 153–157 (1976). – [20] *Seguin B.E.*, *Oxender W.D.* und *Britt J.H.*: Effect of human chorionic gonadotropin and gonadotropin-releasing hormone on corpus luteum function and estrous cycle duration in dairy heifers. *Am. J. Vet. Res.* 38, 1153–1156 (1977). – [21] *Thollen I.*: Untersuchungen über den Einfluss von Gonadotropin-Releasing-Hormon (Gn-RH) auf die Besamungsergebnisse bei Rindern. *Vet. Diss. Hannover* 1974. – [22] *Webb R.*, *Lamming G.E.*, *Haynes N.B.*, *Hafs H.D.* und *Manns J.G.*: Response of cyclic and postpartum suckled cows to injections of synthetic LH-RH. *J. Reprod. Fert.* 50, 203–210 (1977).

BUCHBESPRECHUNGEN

Vergleichende Untersuchung zur Färsenvornutzung in Reinzucht und Kreuzung. Von *H. Kiepe*. Giesener Schriftenreihe, Tierzucht und Haustiergenetik, Bd. 40, 1978.

Die Rindervornutzung besteht bekanntlich darin, dass Rinder, bevor sie zweijährig werden, abkalben. Das Kalb kommt an die Mast und die Jungkuh nach einigen Wochen an die Schlachtbank. Es sei vermerkt, dass man bei uns mit dieser Art von vermehrter Fleischproduktion nicht gute Erfahrungen gemacht hat.

In der vorliegenden, fundierten Arbeit geht es darum, Entwicklung, genauen Zuwachs, Schlachtkörperbewertung und Wirtschaftlichkeit von reinen Schwarzbunten und Kreuzungskälbern (Charollais, Fleckvieh) zu erfassen. Ferner sind der Entwicklung der Besamungsmethode der Jungrinder 10 Seiten gewidmet.

W. Weber, Bern

Hämoglobin- und Serumtransferrinpolymorphismen bei den Schafrassen in der Schweiz. Von *Ch. Kruszynski*. Diss. Bern 1978; Institut für Tierzucht.

In einer Population von 570 Schafen aller 5 schweizerischen Rassen sind die Hämoglobin- und Transferrintypen bestimmt worden. Für das Hämoglobin sind die beiden Allele A und B gefunden worden. Die Genfrequenzen sind für alle Rassen verschieden. Die Hb-A-Tiere weisen höhere Hämatokritwerte auf als die Hb-B-Individuen.

Von den 11 bis heute gefundenen Transferrinfraktionen konnten im vorliegenden Untersuchungsgut deren 10 festgelegt werden. Das Milch- und das Weisse Schaf besitzen je nur fünf verschiedene Transferrintypen. Am meisten Allele, nämlich 9, wurden beim Schwarzbraunen Schaf gefunden. Die Genfrequenzen der einzelnen Transferrinfaktoren zeigen innerhalb unserer Rassen kein übereinstimmendes Verhalten.

W. Weber, Bern